

VORTRÄGE UND TAGUNGSORGANISATION**VORTRÄGE****2018**

Präsentation des Webportals: Ehen vor Gericht 2.0 | Marriages at Court 2.0 und der Ergebnisse des Projekts: Scheidungsverfahren vor dem Wiener Zivilmagistrat (1783–1850), bei Geschichte am Mittwoch (GAM), 21. November 2018, Universität Wien, mit Birgit Dober, Susanne Hehenberger und Isabella Planer.

Wives for Divorce - Husbands for Cohabitation. Marriage Litigations in Austria from the 16th to the 20th Century, invited by: The Journal History – Theory – Criticism, in collaboration with the Faculty of Humanities of Charles University and the Department of Comenius Studies and Early Modern Intellectual History, at the Institute of Philosophy of Czech Academy of Sciences, 7. November 2018, Prague.

Vieldeutige Normen. Situative Praxis. Vermögensrechtliche Arrangements bei der einverständlichen und uneinverständlichen Scheidung von Tisch und Bett im 18. und frühen 19. Jahrhundert, bei: 24. Fachtagung des AK Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit: Ökonomie - Geschlecht - Recht -, 28. Oktober 2018, Stuttgart-Hohenheim, mit Birgit Dober.

Das Josephinische Eherecht. Eine Gemengelage aus Altem und Neuem im Dienst der Ehemänner, bei: The querelle that wasn't? "Old" and "New" in the intellectual culture of Habsburg Europe, 1700-1750, 13. Oktober 2018, Universität Wien.

Trennungs- und Scheidungsverfahren zwischen 1558 und 1850. Erkenntnismöglichkeiten und Erkenntnisgrenzen von Protokollen der Zivilgerichtsbarkeit, bei: VO Ulrike Zartler-Griessler, "Should I stay or should I go?" Soziologie der Trennung und Scheidung, 11. Oktober 2018, Institut für Soziologie, Universität Wien.

Ehekonflikte in der Frühen Neuzeit. Erkenntnismöglichkeiten und Erkenntnisgrenzen von Protokollen der Zivilgerichtsbarkeit, bei: VO Schwerpunkt-Einführung: Frauen- und Geschlechtergeschichte, 24. Jänner 2018, Universität Wien.

2017

Feminismus. Ein Echo aus der Vergangenheit? 23. November 2017, ega: frauen im zentrum, Wien.

Scheidungsgrund Sexualität. „Sodomitische“ und außereheliche sexuelle Praktiken als Argument in frühneuzeitlichen Eheverfahren, bei: Sexualität vor Gericht. Deviante geschlechtliche Praktiken und deren Verfolgung vom 14.-19. Jahrhundert, 21.-23. September 2017, Juristische Fakultät der Masaryk-Universität, Brunn, mit Susanne Hehenberger.

Ehekonflikte in der Frühen Neuzeit. Erkenntnismöglichkeiten und Erkenntnisgrenzen von Protokollen der Zivilgerichtsbarkeit, bei: VO Schwerpunkt-Einführung: Frauen- und Geschlechtergeschichte, 18. Jänner 2017, Universität Wien

Ehekonflikte. Erkenntnismöglichkeiten und Erkenntnisgrenzen von Protokollen der Zivilgerichtsbarkeit, bei: Die Dimensionen der Geschichte. Von der mikrohistorischen zur globalgeschichtlichen Perspektive und zurück. Interdisziplinäres Methodenseminar für DoktorandInnen von Peter Becker und Maria Stassinopoulou, 20. Juni 2017, Universität Wien.

2016

Disordered Relationships. Marriage Litigations in the Archduchy Austria below the Enns between 1558 and 1870 - Neuspořádané poměry. Soudní procesy ohledně manželství v arcivévodství rakouském, Dolní Rakousko mezi 1558 a 1870, October 25, 2016, History Departement | Pardubice University.

Frühneuzeitliche Ehekonflikte in Protokollen der Zivilgerichtsbarkeit. Möglichkeiten und Grenzen der Erkenntnis, bei: Kolloquium Geschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit, 7. Juli 2016, Universität Bielefeld.

Ehekonflikte in der Frühen Neuzeit. Erkenntnismöglichkeiten und Erkenntnisgrenzen von Protokollen der Zivilgerichtsbarkeit, bei: VO Quellen und Methoden in der Frauen- und Geschlechtergeschichte, 13. Jänner 2016, Universität Wien.

2015

Vermögensstreitigkeiten in Ehebeziehungen. Konfliktpunkte und -regelungen in Scheidungsverfahren des 18. und 19. Jahrhunderts, bei: Stipulating – Litigating – Mediating. Negotiation processes within the competing fields of gender and property, 22.-24. Oktober 2015, mit Georg Tschannett, Freie Universität Bozen.

Dealing with Accusations: Adultery in Marriage Litigations at Ecclesiastical Courts in the Archduchy Austria below the Enns during the 17th and 18th Centuries, at: German Studies Association, 2. Oktober 2015, Washington DC.

Narratives of Adultery and Sexuality. Marriage Litigations in Early Modern Austria, at: Georgetown University, History Departement, 1. Oktober 2015, Washington DC.

2014

"Die Eifersucht ist eine Leidenschaft, die mit Eifer sucht, was Leiden schafft." Eifersucht als Argument in Ehescheidungsprozessen des Erzherzogtums Österreich unter der Enns (1700-1850), bei: 20. Fachtagung des AK Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit, 1. November 2014, Stuttgart-Hohenheim, mit Georg Tschannett.

Gender revisited, bei: Macht. Geschlecht und die Dezentrierung der Geschichte. Kolloquium zum 65. Geburtstag von Claudia Ulbrich, 10. Oktober 2014, Mendelssohn-Remise, Berlin.

Rechtliche Rahmenbedingungen frühneuzeitlicher Eheprozesse. Eine praxeologische Annäherung, bei: Kein Bund fürs Leben? Eheleute vor kirchlichen und weltlichen Gerichten. Internationaler Workshop zur Ehegerichtsbarkeit vom Mittelalter bis in die Neuzeit, 10. bis 11. September 2014, Universität Wien.

Ehekonflikte vom 17. bis zum 19. Jahrhundert. Einblicke in eine Geschichtswerkstatt, 16. Mai 2014, VHS Urania Wien, mit Georg Tschannett.

Disordered relationships. Marriage Litigations in Austria below the Enns between 1650 und 1850, 29. April 2014, University Opava.

Auf ewig Dein? Ehekonflikte im 18. und 19. Jahrhundert, 19. März 2014, mit Georg Tschannett. Science-Vortrag, VHS Urania Wien.

Brüche im Recht, Kontinuitäten im Alltag? Sexuelle und physische Gewalt seit dem ausgehenden Mittelalter, bei: Gewalt macht krank. Medizinische Versorgung von gewaltbetroffenen Frauen, 8. März 2014, VHS Urania Wien.

2013

Vorstellung der Konzeption der Vorlesung: Einführung in das Studium der Geschichte. STEOP Geschichte BA an der Universität Wien, 23. Oktober 2013, Historisches Seminar an der Leibniz Universität Hannover.

Podiumsdiskussion Hirnforschung und Ideologie: mit Peter Becker und Claus Lamm, 25. Mai 2013, VHS Urania Wien.

Ehen vor Gericht. Konfliktfelder und Handlungsoptionen vom 16. bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts. Präsentation des FWF-Projekts P 23394-G18, bei: Geschichte am Mittwoch (GAM), 16. Jänner 2013, Universität Wien, mit Susanne Hehenberger und Georg Tschannett,.

2012

Bericht nach einem Jahr, bei: Erster Workshop des Forschungsprojekts. Matrimony before the court. Unterschiedliche Prozesse. Verfahrenstypen. Protokollierungen, 20. Oktober 2012, Institut für die Wissenschaft vom Menschen, IWM Wien.

Auf Ewig Dein? Ehekonflikte im 18. Jahrhundert, bei: Thementag Geschlechtergeschichte «Recht und Emotion», 5. Oktober 2012, Departement Geschichte, Universität Basel.

Auf Ewig Dein? Ehe und Ehekonflikte im 18. Jahrhundert, bei: Kepler Salon, 6. August 2012, Linz.

Politik der Geschlechterdifferenz, bei: VO Themen, Theorien und Kontroversen der Geschichte der Neuzeit, 19. Juni 2012, Universität Wien.

Protokolle von Konsistorialgerichten. Erkenntnismöglichkeiten, Erkenntnisgrenzen, bei: VO Quellen und Methoden in der Frauen- und Geschlechtergeschichte, 11. Juni 2012, Universität Wien.

Sexuality and Emotions in 18th century ecclesiastical court protocols, bei: Kulturgeschichtetag 2012, 7.-9. Juni 2012, Universität Innsbruck.

Geschichte der Frauenbewegung | Geschlecht | Feminismus, bei: Sozialakademie der Arbeiterkammer Wien, 8. März 2012, Wien.

Ehen vor Gericht. Konfliktfelder und Handlungsoptionen vom 16. bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts, bei: 4. Workshop des Fakultätsschwerpunktfeldes Frauen- und Geschlechtergeschichte, 2. März 2012, Universität Wien, mit Susanne Hehenberger und Georg Tschannett,

2011

Marital problems. The Protocols of the Ecclesiastical Court of the Archdioceses of Vienna from 1775 to 1783, at: 17. Fachtagung des AK Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit, 4. November 2011, Stuttgart-Hohenheim.

Verschriftliche Ehekonflikte. Überlegungen zu einer von und für kirchliche und weltliche Gerichte erzeugten Textkategorie (17. / 18. Jahrhundert), bei: Im Kleinen forschen, das Große suchen. Neue Diskurse zur Mikrogeschichte. Konferenz aus Anlass der Emeritierung von Univ. Prof. Dr. Hanns Haas, 14. und 15. Oktober 2011, Universität Salzburg.

Sin, Misdemeanor, Crime? Bigamy and the Law in the Holy Roman Empire, at: Justice and Authority in East and West before 1800: The use of court records and petitions as historical sources – potentialities and problems, October 3 – October 5, 2011, Swedish Research Institute in Istanbul (SRII), Istanbul.

Encoding / decoding of emotions in ecclesiastical court proceedings (1600-1783), at: The Cultural History of Emotions in Premodernity II. Emotions East and West, Sept. 29 - October 1, 2011, Minerva Han, Sabanci Universitesi Istanbul.

Ehen vor Gericht (1775–1791). Ehestreitigkeiten vor dem Wiener Konsistorium und dem Magistrat der Stadt Wien, bei: 13. Internationaler Kongress zur Erforschung des 18. Jahrhunderts, 25. – 29. Juli 2011, Universität Graz, mit Georg Tschannett.

Frauenbewegungen in der Vergangenheit, bei: Emanzipation Macht Gerechtigkeit. Veranstaltung anlässlich des Frauentages 2011, Sozialakademie der Arbeiterkammer, 10. März 2011, Wien.

2010

“Ihr erster Mann, der Super, begert ir nit“. Bigamie im 17. Jahrhundert, bei: Forschungskolloquium an der FU Berlin, 9. Februar 2010, FU-Berlin.

2009

“Ihr erster Mann, der Super, begert ihr nit“. Bigamy in the first half of the 17th century, bei: German Studies Association Conference, 9. Oktober 2009, Washington D.C.

Ehen vor Gericht, Konfliktfelder und Handlungsoptionen vom 16. bis ins 20. Jahrhundert. Ein Werkstattbericht, bei: 15. Fachtagung des Arbeitskreises Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit (AKGG-FNZ), 7. November 2009, Stuttgart-Hohenheim, mit Georg Tschannett.

2008

Einzelbegnadigung und Amnestie in der Malefizgerichtsbarkeit der Frühen Neuzeit / Grazia individuale e amnistia nella giurisdizione penale della prima età modern, bei: Perdono, grazia, giustizia. Figure della clemenza fra tardo medioevo ed età contemporanea / Vergebung, Gnade und Gerechtigkeit. Gnadengewalt vom Spätmittelalter bis in die Gegenwart. 51. Settimana di studio / 51. Studienwoche, 21.–24. Oktober 2008, Trento.

2007

Jenseits der Binarität: Geschlecht in historischer Perspektive, bei: Tagung des Instituts für Sächsische Geschichte und Volkskunde e.V.: Ungleichzeitigkeiten. Transformationsprozesse in der ländlichen Gesellschaft der (Vor-)Moderne, 6.-7. Juli 2007, Deutsches Hygiene-Museum Dresden.

Entscheidungen über Leben und Tod. Die Macht der Rechtsgutachter in den habsburgischen Kernländern, bei: Tagung des AK für Historische Kriminalitätsforschung: Experten und Expertenwissen in der Strafjustiz von der Frühen Neuzeit bis zur Moderne, 21.-23. Juni 2007, Stuttgart-Hohenheim, mit Susanne Hehenberger.

Vienna's pull for exurbia. Funktionen der Haupt- und Residenzstadt für die BewohnerInnen des Umlandes im 18. Jahrhundert, bei: "Wien durch die Jahrhunderte". Tagung Karl Vocelka zum 60. Geburtstag, 11.-12. Mai 2007, Wien, VHS Urania.

2006

Geschlecht als soziale und als analytische Kategorie, bei: Ringvorlesung: Frauen- und Geschlechtergeschichte: Positionen und Perspektiven, 13. Oktober 2006, Universität Wien.

Physische und sexuelle Gewalt in der Frühen Neuzeit, 17. März 2006, Wien, VHS Favoriten.

2005

Teilnahme am Round Table: Emotionenforschung und Geschichtswissenschaft, bei: 11. Tagung des Arbeitskreises Geschlechtergeschichte in der frühen Neuzeit: Gefühle – Emotionalität – Geschlecht, 3.-5. November 2005, Stuttgart-Hohenheim.

Jenseits der Binarität. Geschlecht und Identität in historischer Perspektive, bei: Institut für die Wissenschaft vom Menschen (IWM: Dienstagsvorträge), 25. Oktober 2005, Wien.

Geschlecht als soziale und als analytische Kategorie, bei: Symposium: Geschlecht macht Geschichte. Theoriebildung in den Altertums- und Geschichtswissenschaften mit Geschlechterperspektive, 9.-10. Juni 2005, Universität Innsbruck.

Wahrnehmen. Vorschlag für einen praxeologischen Zugang zur Frühen Neuzeit, bei: Internationales Symposium: Zur Historizität der menschlichen Wahrnehmung, 20.-21. Mai 2005, Universität Linz.

Sex and Gender. Two Different but Complexly Related Systems of Knowledge?, at: International Symposium: Gender and Science. Women making a difference? March 1, 2005, British council/bm:bwk Wien.

2004

Verhandelte Gerechtigkeit. Justiz in der Frühen Neuzeit, bei: Ringvorlesung "Recht und soziale Gerechtigkeit im Kontext der Epochen und Kulturen, 27. Mai 2004, Universität Wien.

Shortcuts: Gender and Identity, bei: Reinheit und Gefährdung: Identität(en) in Mitteleuropa und der Identitäts-Begriff in der Geschichtswissenschaft, 21.-22. Mai 2004, Karls-Universität Prag.

Sex & Crime. Strafrechtsnormen und Gerichtspraxis in der Frühen Neuzeit, bei: Vortragsreihe: Bildung Gestern Heute Morgen, 12. Mai 2004, Wien, VHS Urania.

Perspektiven der Geschlechtergeschichte, bei: Geschichte am Mittwoch (GAM), 5. Mai 2004, Universität Wien.

2003

Sexuelle Gewalt. Kulturelle Normen und soziale Praxis in der Frühen Neuzeit, bei: Symposium zur Geschlechtergeschichte: Herrschaft, Macht, Gewalt - Konstruktionen und Verhältnisse. 20.-22. November 2003, Universität Kassel.

Geschlecht als soziale und als analytische Kategorie, bei: Ringvorlesung: Frauen- und Geschlechtergeschichte: Positionen und Perspektiven, 23. Oktober 2003, Universität Wien.

Durchlässige Körper. Körpervorstellungen in der Frühen Neuzeit, bei: Vortragsreihe: Körpergedächtnis, Österreichisches Museum für Volkskunde, 4. Juni 2003, Wien.

Eröffnungsvortrag: 3. Internationale Graduiertenkonferenz an der Universität Wien: Verkörperte Differenzen, 24.-26. April 2003, Universität Wien.

2002

Geschlecht und Kultur. Anmerkungen zu zwei umstrittenen Kategorien, BMW Center for German and European Studies - German Standing Seminar, Georgetown University, Washington D.C., 29. Oktober 2002.

Teilnahme an der Abschlussdebatte: Neue Perspektive der Geschlechtergeschichte nach dem *linguistic turn*, bei: Wissenschaftliche Fachtagung: Neue Perspektiven: Geschlechtergeschichte nach dem *linguistic turn*, 13.-15. Juni 2002, Weingarten (Oberschwaben).

Überlegungen zur sex-gender-Dichotomie, bei: Workshop: Theorie und Methoden in der historischen Geschlechterforschung. Konstruktion und Dekonstruktion, 11.-12. Juni 2002, Graduiertenkolleg *Öffentlichkeiten und Geschlechterverhältnisse – Dimensionen von Erfahrung*, Universität Kassel.

Competing Truths: Construction and Assessment of Capital Crimes in 18th Century Austria, Department of History, Georgetown University, Washington D.C., 2. Mai 2002.

2001

Geschlecht als mehrfach relationale Kategorie. Anmerkungen einer Historikerin, bei: Workshop: Reflektionen zur Differenz in den Geschlechterbeziehungen, 9.-10. Februar 2001, Freie Universität Berlin.

Geschichtswissenschaft und Muttertag. Muttertag als populärkulturelle Praktik, bei: Vortragsreihe zur Ausstellung: Produkt Muttertag. Zur rituellen Inszenierung eines Festtages, 17. Mai 2001, Österreichisches Museum für Volkskunde, Wien.

2000

In via gratiae et ex plenitudine potestatis. Gnade - ein konstitutives Element frühneuzeitlicher Strafpraxis? bei: Petizioni, gravamina e suppliche nella prima età moderna In Europa (Secoli XV-XVIII). Suppliken, Gravamina und Petitionen der Frühen Neuzeit in Europa (15.-18. Jahrhundert), 14.-16. Dicembre 2000, Istituto storico italo-germanico, Trento.

Teilnahme am Round-Table: Geschlechtergeschichte in der Lehre, bei: 7. Tagung des Arbeitskreises Geschlechtergeschichte in der Frühen Neuzeit: Körper – Schrift – Ressourcen, 16.-18. November 2000, Stuttgart-Hohenheim.

Teilnahme an der Podiumsdiskussion: Justiz und Gerechtigkeit. Aktuelle Debatten in historischer Perspektive, 8. November 2000, Altes Rathaus, Wien (Wiener Vorlesungen).

1999

Geschlecht als relationale Kategorie. Anmerkungen zur aktuellen Gender-Debatte aus der Sicht einer Frühneuzeithistorikerin, bei: Vortragsreihe: Feministische Theorie und Frauenforschung, 3. Dezember 1999, Institut für Wissenschaft und Kunst, Wien.

Teilnahme an der Podiumsdiskussion: Gespräche im „narrenturm“. Der Körper des Menschen in der Geschichte. Aspekte - Methoden - Desiderate, 6. November 1999, Wien.

Männer und Frauen. Zwei distinkte soziale Gruppen?, bei: German Studies Association, 23. Annual Conference, 7.-10. Oktober 1999, Atlanta (Georgia, USA).

Die Macht der Kategorien. Ein Plädoyer für die Verabschiedung dichotomer Erklärungsansätze, bei: Vorträge des Instituts für die Erforschung der Frühen Neuzeit, 17. Juni 1999, Universität Wien.

Frauen und Männer in der Frühen Neuzeit. Eine zulängliche Opposition?, bei: Tagung der Österreichischen Gesellschaft zur Erforschung des 18. Jahrhunderts/Historische Kommission der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Geschlechterbild und Frauenrealität im 18. Jahrhundert. Perspektiven österreichischer Forschung, 10.-11. Juni 1999, Wien.

AnwältIn, ÜbersetzerIn, DetektivIn ...: Von der Faszination zur Reflexion von Kriminalität und ihren Quellen, bei: Tagung des Arbeitskreises Historische Kriminalitätsforschung in der Vormoderne (9), 29. April - 1. Mai 1999, Stuttgart-Hohenheim, mit Ulrike Krampfl, Monika Mommertz und Peter Wettmann-Jungblutt.

Gerichtsprozesse wegen physischer Gewalt, die sich lesbar in die Körper einschrieb, den Tod androhte oder aber verursachte im Landgericht Perchtoldsdorf zwischen 1700 und 1789, bei: Symposium: Gewaltkultur? Physische, verbale und sexuelle Gewaltformen in der ländlichen Gesellschaft 1600-1900, 23.-24. April 1999, Universität Potsdam.

1998

Der Text als Handlung, die Handlung als Text, bei: Tagung des Arbeitskreises Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit (5). Geschlechterrollen, Körperlichkeit und gesellschaftliche Ordnung, 12.-14. November 1998, Stuttgart-Hohenheim.

Historisierte Körper. Herausforderungen für die Konzeptualisierung von Gender aus der Perspektive der Frühen Neuzeit, bei: 5. Frauen-Ringvorlesung. Körperdiskurse in Geschichte(n) und Bildern, 3. November 1998, Universität Salzburg.

Fragile Liebschaften? Methodologische Anmerkungen zum Verhältnis historischer Kriminalitätsforschung und Geschlechtergeschichte, bei: Ringvorlesung. Geschlecht und Kriminalität, 29. Oktober 1998, Universität Konstanz, mit Monika Mommertz.

Herausforderungen der Geschlechtergeschichte für die Kriminalitätsgeschichte, bei: Tagung des Arbeitskreises Historische Kriminalitätsforschung in der Vormoderne (8). Methodische Zugänge und Fallstudien, 7.-9. Mai 1998, Stuttgart-Hohenheim, mit Monika Mommertz.

Geschlecht als relationale Kategorie. Zur Bewertung von sozialen Praktiken im 18. Jahrhundert, bei: Neunte Schweizerische Historikerinnentagung, 13.-14. Februar 1998, Universität Bern.

Interagierende Differenzen. 'Vergehen' und 'Verbrechen' in einem niederösterreichischen Landgericht im 18. Jahrhundert, bei: Forschungsscolloquium zur Geschichte des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit, 10. Februar 1998, Freie Universität Berlin.

1997

Sexuelle Gewalt im 18. Jahrhundert, bei: Buchpräsentation: Individualisierung, Rationalisierung, Säkularisierung. Neue Wege der Religionsgeschichte (Wiener Beiträge zur Geschichte der Neuzeit, 22), 3. Dezember 1997, Evangelische Akademie, Wien.

Teilnahme am Round Table: Geschlecht und historischer Wandel, bei: 4. Tagung des Arbeitskreises Geschlechtergeschichte in der frühen Neuzeit: Geschlecht in der Frühen Neuzeit: Konstruktionen und Konflikte. 2.-4. Oktober 1997, Stuttgart-Hohenheim.

Vorstellung des Heftes 2/1996 von L'Homme. Z.F.G., bei: Präsentation von L'Homme. Z.F.G., 28. Februar 1997, Frauenbibliothek & Dokumentationszentrum Frauenforschung Saarbrücken, mit Claudia Ulbrich.

Werkstattbericht: Bedeutungen von Geschlecht in der ländlichen Gesellschaft des 18. Jahrhunderts, bei: DoktorandInnenkolloquium Historische Anthropologie, 24.-27. Februar 1997, Saarbrücken.

1996

Die Kategorie Geschlecht in der feministischen Geschichtswissenschaft, bei: Theoriekolloquium Geschichte, 29. November 1996, Universität Wien.

Teilnahme am Round Table: Theorie und Forschungspraxis, bei: 3. Tagung des Arbeitskreises Geschlechtergeschichte in der frühen Neuzeit: Geschlecht in der Frühen Neuzeit: Konstruktionen. Projektionen. Perspektiven, 9.-11. Oktober 1996, Stuttgart-Hohenheim.

Anmerkungen zum Konzept der Gleichheit, bei: Vortragsreihe: Arbeit und Vernunft in der Frühen Neuzeit, 4. Juni 1996, Institut für Wissenschaft und Kunst, Wien.

"Geistige" Söhne bevorzugt. Notizen zum universitären Feld, bei: Beiszfrauenzeuge. 19 StundenFrauenMarathon, 17. April 1996, Universität Wien.

1995

Geschlecht als historische Kategorie. Zur Entwicklung der feministischen Geschichtswissenschaft. Freiburg, 14. Juni 1995, Universität Freiburg.

1994

Werkstattbericht: Frauen und Männer vor Gericht im 18. Jahrhundert am Beispiel des Landgerichts Perchtoldsdorf in Niederösterreich, bei: 1. Tagung des Arbeitskreises Geschlechtergeschichte in der frühen Neuzeit, 12.-14. Oktober 1994, Stuttgart-Hohenheim.

Werkstattbericht. Kriminalität und Geschlecht in der ländlichen Gesellschaft des 18. Jahrhunderts unter lokaler Perspektive, bei: Fachtagung: Herrschaft vor Ort. Neue Zugänge zu Gericht und Geschlecht, 15.-17. September 1994, Beeskow/Spree.

Werkstattbericht: Kriminalität und Geschlecht in der ländlichen Gesellschaft des 18. Jahrhunderts unter lokaler Perspektive (landesfürstlicher Markt Perchtoldsdorf), bei: Kolloquium zur Frauen und Geschlechtergeschichte, 1. Juni 1994, Universität Wien.

Frauen und Männer vor Gericht. Perchtoldsdorf im 18. Jahrhundert, bei: Marktgemeinde Perchtoldsdorf/ARGE Heimatforschung im NÖ Bildungs- und Heimatwerk, 13. April 1994, Perchtoldsdorf.

1993

Einschließende Ausschließung. Zur Entwicklung und Institutionalisierung der universitären Frauenforschung/feministischen Forschung in Europa, bei: Tagung: Women's Studies im internationalen Vergleich, 10.-12. Juni 1993, Universität Oldenburg.

1992

Feministische Wissenschaften an der Universität Wien, bei: Ringvorlesung: Frauenstudien und Frauenforschung im internationalen Vergleich, institutionelle Formen und inhaltliche Akzente, 13. Oktober 1992, Universität Bielefeld.

Feminist Research at the two Philosophical Faculties at the University of Vienna: Modalities of Institutionalizing and the situation of young generation feminist scholars, at: European Feminist Research Conference: Women in a Changing Europe, 18.-22. August 1992, mit Anette Baldauf, University Aalborg (Dänemark).

ORGANIZATION OF CONFERENCES AND WORKSHOPS (1998 - 2018)

2004 - | Organisation der jährlichen Fachtagung des Arbeitskreises Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit (AKGG-FNZ) in Stuttgart-Hohenheim, mit den KollegInnen des Koordinationsteam und den AkademiereferentInnen.

Homepage: <http://www.univie.ac.at/ak-geschlechtergeschichte-fnz/>

- 2018: Ökonomie - Geschlecht - Recht
- 2017: Traditionen - Tradierungen
- 2016: Beziehungsgeschichte(n)
- 2015: Materialität(en)
- 2014: Leidenschaften
- 2013: Gendered Visibility?
- 2012: Zeitschwellen, Umbruchszeiten, Epocheneinteilungen. Neues aus der Geschlechtergeschichte
- 2011: Gerichtsakten als Quellen der Geschlechtergeschichte
- 2010: Verflochtene Lebenswelten
- 2009: Güterproduktion – Güterzirkulation – Güterakkumulation
- 2008: Geschlechterkonflikte
- 2007 Offene Tagung (Fokus Neue Politikgeschichte)
- 2006: Gewalt und Geschlecht
- 2005: Gefühle - Emotionalität – Geschlecht
- 2004: Religion – Kultur – Geschlecht

2017

Soziale Positionierungen. Workshop des FWF-Projekts: Eheprozesse zwischen dem 16. und 19. Jahrhundert. Regionale und soziale Verortung, 21. Oktober 2017, Universität Wien.

2016

Soziale und ökonomische Logiken. Workshop des FWF-Projekts: Eheprozesse zwischen dem 16. und 19. Jahrhundert. Regionale und soziale Verortung, 3. September 2016, Universität Wien.

2014

Kein Bund fürs Leben? Eheleute vor kirchlichen und weltlichen Gerichten. Internationaler Workshop zur Ehegerichtsbarkeit vom Mittelalter bis in die Neuzeit, 10. bis 11. September 2014, Universität Wien, mit Georg Tschannett.

2012

Unterschiedliche Prozesse. Verfahrenstypen. Protokollierungen. Workshop des FWF Projekts: Ehen vor Gericht. Konfliktfelder und Handlungsoptionen vom 16. bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts, 20. Oktober 2012, Institut für die Wissenschaft vom Menschen. IWM Wien.

Kulturgeschichtetag 2012, 7.-9. Juni 2012, Universität Innsbruck, mit Peter Becker, Thomas Buchner, Alexander Geppert, Mark Mersiowsky, Daniel Meßner und Astrid von Schlachta.

2011

Verdaten. Klassifizieren. Archivieren. Identifizierungstechniken zwischen Praxis und Vision, Workshop des Doc-Team Projekts, 16. September 2011, IWM Wien, mit Stephan Gruber, Daniel Messner und Peter Becker.

2009

Times are changing. Festtagung für Karl Brunner, 17. November 2009, Universität Wien, mit Christina Lutter.

2008

Internationaler Workshop für NachwuchswissenschaftlerInnen: Verdaten. Klassifizieren. Archivieren. Identifizierung von Personen aus kulturwissenschaftlicher Perspektive, 8. bis 10. August 2008, Universität Wien, mit Anna Masoner, Stephan Gruber und Daniel Mesner.

2005

Internationaler Workshop: Encoding/Decoding of Emotions – Medieval to Early Modern Europe, 28.-29. Oktober 2005, Universität Wien, mit Karl Brunner und Christina Lutter.

2003

Verkörperte Differenzen. 3. Internationale Graduiertenkonferenz Kulturwissenschaften/Cultural Studies an der Universität Wien, 24.-26. April 2003, mit Karl Brunner und Daniela Hammer-Tugendhat.

2000

Internationale Tagung: Justiz und Gerechtigkeit, 8.-10. November 2000, Universität Wien, mit Martin Scheutz und Herwig Weigl.

1998

5. Fachtagung des Arbeitskreises Geschlechtergeschichte der Frühen Neuzeit. Geschlechterrollen, Körperlichkeit und gesellschaftliche Ordnung, 12.-14. November 1998, Stuttgart-Hohenheim, mit Dieter Bauer, Susanna Burghartz und Olivia Hochstrasser.

Internationale Sommerhochschule Frauen- und Geschlechtergeschichte. Zur Geschichte des Paares. 18.-20. Jahrhundert, 19.-28. Juli 1998, Drosendorf, mit Edith Saurer.

1996

Workshop: Be-Deutungen des Körpers im neuzeitlichen Europa, 7. Oktober 1996, Universität Wien, mit Edith Saurer und Maria Mesner.

Internationales Symposium: Zeitschriften zur Frauen- und Geschlechtergeschichte, 31. Mai -2. Juni 1996, Wien, mit Edith Sauer und Verena Pawlowsky.

Workshop: Mikrogeschichte / Partikulargeschichte, 8. Dezember 1996, Universität Wien, mit Edith Saurer.

1994

Vortragsreihe: Geschlechterverhältnisse im ehemaligen Jugoslawien, Wintersemester 1993/94, Universität Wien, mit Edith Saurer.

1992

Dritte Österreichische Wissenschaftlerinnentagung: Einschließende Ausschließung? Frauen und Hochschulpolitik, 9.-11. Juni 1992, Drosendorf, mit Anette Baldauf.

Work in Progress. Die Wiener Initiative zur Förderung der Frauenforschung und ihrer Verankerung in der Lehre, 12. März 1992, Universität Wien, mit Edith Saurer und Annette Baldauf.

1990

Zwischenbilanz. 15 Jahre Frauenforschung an der Universität Wien, 16. Jänner 1990, Universität Wien, mit Edith Saurer.